

Georg Melchior Hoffmann

(1685 - 1715)

Meine Seele rühmt und preist

Cembalo / Orgel

herausgegeben nach der Alten Bach-Gesamtausgabe
und mit ausgesetztem Generalbaß versehen

von

Werner Höss

Meine Seele rühmt und preist

Georg Melchior Hoffmann
(1685 - 1715)

Nr. 1 Aria

Cembalo e Basso

B.c. 5

B.c. 9

p

T. 8

Mei - ne See - le, mei - ne

B.c. 13

T. 8

See - le rühmt und preist, rühmt und preist,

B.c. 16

T. 8

mei - ne See - le,

B.c. 19

T. 8
 mei - ne See-le, mei-ne See-le rühmt und preist, _____ rühmt und

B.c. 23

T. 8
 preist Got - tes Huld, Got - tes Huld und rei - che Gü - te, Got - tes

B.c. 27

T. 8
 Huld und rei - che Gü - te, Got - tes Huld und rei - che Gü - te.

B.c. 30

B.c. 33

B.c. 37

B.c. 42

T. 8
Und mein Geist, Herz und — Sinn und — ganz Ge - mü - te ist in mei - nem Gott er - freut, ———

B.c. 46

T. 8

B.c. 49

T. 8
der mein Heil und Hel - fer heißt, der mein Heil und Hel - fer

B.c. 53

T. 8
heißt, mein Heil ——— und — Hel - - - fer, der mein Heil und Hel - fer heißt.

B.c. 56

Nr. 2 Rezitativ

T. 8
Denn seh' ich mich und auch mein Le - ben an, so muß mein

B.c.

Andante

T. 8
Mund in die - se Wor - te bre - chen: Gott, Gott!

B.c. 3

T. 8
— was hast du — doch an mir ge - tan, an mir, an mir, was hast du doch an mir ge -

B.c. 6

Rezitativ

T. 8
tan! Es ist mit tau - send Zun - gen nicht ein - mal aus - zu - spre - chen, wie gut du bist, wie

B.c. 9

T. 8
freund - lich dei - ne Treu, wie reich dein' Lie - be sei. So sei dir denn Lob, Ehr' und Preis ge - sun - gen.

B.c. 12

Nr. 3 Aria

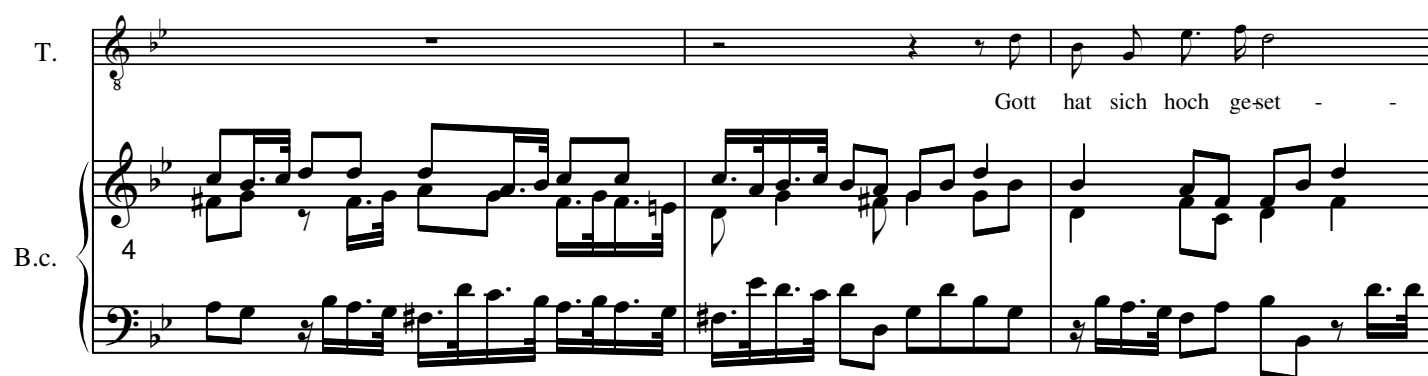
B.c.



T.

Gott hat sich hoch ge-set - -

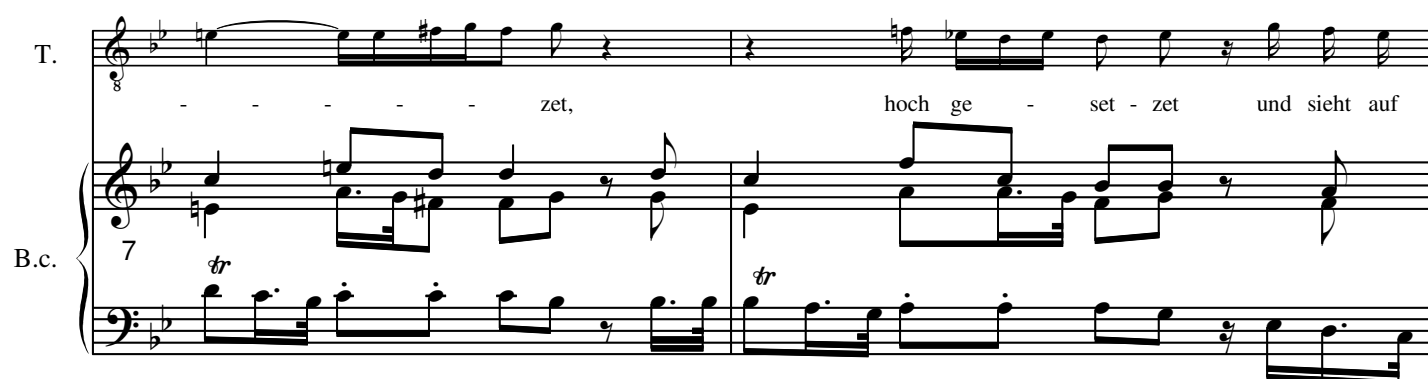
B.c.



T.

- - - - - zet, hoch ge - set - zet und sieht auf

B.c.



T.

das, und sieht auf das, was nied - rig ist;

B.c.



T.

Gott hat sich hoch ge - set - zet und sieht auf das, was

B.c.



T. 8
nied-rig, Gott hat sich hoch ge - set - zet und sieht auf das, und sieht auf

B.c. 15

T. 8
das, was nied-rig ist. Ge-setzt, daß mich die

B.c. 17

T. 8
Welt ge-ring und e-lend hält, doch bin ich hoch ge - schät-zet, — doch bin ich hoch ge-

B.c. 20

T. 8
schätzet, — weil Gott mich nicht, weil Gott mich nicht, mich nicht ver - gißt; doch bin ich hoch geschätzet, weil

B.c. 23

T. 8
Gott mich nicht ve - rgißt, — mich nicht, — weil Gott mich nicht ver - gißt.

B.c. 26

Nr. 4 Rezitativ

T.  8

O was vor gros-se Din-ge treff ich an al-len Or-ten an, die Gott an mir ge - tan, wo-vor ich ihm mein

B.c.

T.  8

Herz als Op - fer brin-ge. Er tut es, des-sen Macht den Him-mel kann um-schrän-ken, an des-sen

B.c. 5

T.  8

Na - mens Pracht die Se - ra-phim in De-mut nur ge-den-ken. Er hat mir Leib und Le-ben, er

B.c. 8

T.  8

hat mir auch das Recht zur Se-lig - keit, und was mich hier und dort er - freut, aus lau-ter Huld ge - ge-ben.

B.c. 11

folgt Nr. 5

Nr. 5 Aria

B.c.

B.c.

8

B.c.

15

mp

T.

8

Dei - ne — Gü - te, — dein — Er - bar - men, — dein Er - bar - men wä - ret, — Gott, — zu — al - ler —

B.c.

21

mf

T.

8

Zeit, wä -

B.c.

28

T. 8

ret, Gott, zu al - ler Zeit, zu al - ler Zeit.

B.c. 35

B.c. 42

T. 8

Du er - zeigst Barm - her - zig - keit, Barm - her - zig - keit de - nen

B.c. 50

T. 8

dir er - geb' - nen Ar - men, de - nen dir er - geb' - nen Ar -

B.c. 57

T. 8

men, Barm - her - zig - keit de - nen dir er - geb' - nen Ar - - men.

B.c. 63